

## A34NEU (Ä1) Die Häuser denen, die drin wohnen!

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Schleswig-Holstein  
Beschlussdatum: 05.04.2024  
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

### Antragstext

- 1 Bundesweit fehlen rund 910.000 Sozialwohnungen. Und auch die gegenwärtige  
2 Situation auf dem Wohnungsmarkt in Schleswig-Holstein ist besorgniserregend.  
3 Hohe Mietpreise und Wohnungsknappheit belasten die Bürger\*innen und tragen zur  
4 Spaltung der Gesellschaft bei. Es ist an der Zeit, konkrete Maßnahmen zu  
5 ergreifen, um bezahlbaren Wohnraum für alle zu gewährleisten. Auch die Tatsache,  
6 dass die Hälfte aller Schleswig-Holsteiner\*innen zur Miete lebt, zeigt die  
7 Relevanz von politischen Maßnahmen auf. Wohnen ist kein Luxus, sondern ein  
8 Menschenrecht aller und deshalb darf es nicht das Spekulationsobjekt der Wenigen  
9 sein!
- 10 Bündnis 90/ Die Grünen Schleswig-Holstein möge beschließen:
- 11 Landesentwicklungsgesellschaft implementieren
- 12 Im Koalitionsvertrag der Schwarz/Grünen Regierung wurde sich darauf geeinigt,  
13 eine Landesentwicklungsgesellschaft zu gründen, um schneller bezahlbaren  
14 Wohnraum zu schaffen. Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein setzt sich, über  
15 die im Koalitionsvertrag formulierten Ziele hinaus , dafür ein, dass diese nicht  
16 nur alsbald gegründet wird, sondern dass diese auch Befugnisse erhält,  
17 Investitionen zu tätigen. Dafür ist das Aufnehmen von Krediten maßgeblich. Die  
18 Landesentwicklungsgesellschaft soll insbesondere Wohnraum ankaufen, sanieren und  
19 zu erschwinglichen Mieten anbieten. Dabei ist auch die Zusammenarbeit mit  
20 kommunalen Wohnungsbaugesellschaften gefragt.
- 21 Das Recht auf Wohnen braucht besonderen Schutz!
- 22 Hinzukommend fordern wir grundsätzlich eine bundesweite, mindestens aber eine  
23 landesweite Vergesellschaftung von Vonovia, um eine nachhaltige Verbesserung der  
24 Wohnverhältnisse in unserem Land zu erreichen. Große Immobilienkonzerne wie  
25 Vonovia üben eine marktbeherrschende Stellung aus und tragen zur Verschärfung  
26 der Wohnungsproblematik bei. Die Summe der Wohnungen kann folgend in den Bestand  
27 der Landesentwicklungsgesellschaft übergehen. Dies soll dazu beitragen,  
28 bezahlbaren und genossenschaftlichen Wohnraum zu fördern und somit die  
29 Mietpreise in Schleswig-Holstein zu stabilisieren.
- 30 Weitere Maßnahmen heranziehen
- 31 Ein Wohnraumschutzgesetz kann helfen, Mietsteigerungen zu begrenzen und für  
32 qualitativ hochwertigen Wohnraum zu sorgen, während die Wiedereinführung der  
33 Kappungsgrenzenverordnung dazu beitragen wird, exzessive Mieterhöhungen zu  
34 verhindern. Es ist gut, dass die Landesregierung die Wiedereinführung kürzlich  
35 beschlossen hat. Dabei ist es ebenso relevant, die Mittel für die Bereitstellung  
36 von qualifizierten Mietspiegeln in Städten mit angespannten Wohnsituationen  
37 bereitzustellen. Die Besteuerung von Leerstand durch die Kommunen schafft einen  
38 Anreiz für Eigentümer\*innen und Konzerne, ihre Immobilien dem Wohnungsmarkt  
39 zuzuführen und trägt somit zur Entspannung der Lage bei.

40 Außerdem steht Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein mit Nachdruck hinter der  
41 Forderung nach einer Wiedereinführung der Mietpreisbremse und wird sich für  
42 diese mit aller Kraft einsetzen. Denn das ist, was der aktuellen und sich  
43 zukünftig abzeichnenden Wohnsituation in Schleswig-Holstein bedarf. Hinzukommend  
44 setzen wir uns weiterhin stark für die Deckelung von Indexmieten im Bundesrat  
45 ein, um den dramatischen Anstieg von Mietkosten in Schleswig-Holstein und  
46 bundesweit zu begrenzen. Es ist an der Zeit, entschlossen gegen die prekäre  
47 Wohnungs- und Mietsituation in Schleswig-Holstein vorzugehen. Dazu ist ebenfalls  
48 relevant, dass bereits bestehende Sozialwohnungen eine Verlängerung der  
49 Sozialbindung erhalten.

50 Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen können wir offensichtlich dazu beitragen,  
51 eine qualitative und gerechte Verteilung von Wohnraum zu ermöglichen. Zusätzlich  
52 ist für uns in einer Zeit, in der rechte Kräfte erstarken, vor allem aber auch  
53 klar: Gegen Rechts hilft soziale Absicherung, gegen Rechts hilft, Menschen ein  
54 gutes und bezahlbares Leben zu ermöglichen, gegen Rechts hilft, dass mit  
55 Grundrechten keine Profite gemacht werden, kurz: Gegen Rechts hilft soziale  
56 Politik. Und das heißt: Die Häuser denen, die drin wohnen!